

# DSL-Start in Göxe: Datenautobahn ist geöffnet

35 Göxer Kunden surfen jetzt über Funk / Informationsveranstaltung bei Lyreco in Bantorf geplant

Göxe (sr). Die Internetseite der Deister-Leine-Zeitung baut sich auf dem Notebook von Karsten Sledz ruckzuck auf. Das war nicht immer so.

Eine Internetverbindung im Haus der Familie Sledz in der Straße Zum Liethgrund war bisher nur analog möglich. Das hatte einen langsamen Aufbau von Seiten und eine unzureichende Datenübertragung zur Folge.

Schneller durchs weltweite Netz surfen ist nun dank eines unscheinbaren Funkempfängers möglich, der auf dem Dach der Garage installiert wurde. Der dazugehörige Sender befindet sich in Sichtweite, auf dem Dach eines Hauses einer Parallelstraße in Göxe. Von dort aus empfangen derzeit 35 Göxer Kunden der Firma „ArcheNetVision“ die erforderlichen Funksignale für eine DSL-6000-Verbindung. Gestern Nachmittag überzeugte sich Wirtschaftsförderer Manfred Koch ge-

meinsam mit Marcus Berbic von „Arche NetVision“ und Jörg Siebert von der Installationsfirma „CableMediaNet“ von der Leistungsfähigkeit. „Die Verbindung ist auch bei schwierigen Wetterverhältnissen stabil“, sagte Karsten Sledz.

Auch Interessierte in anderen Ortsteilen sollen in den Genuss von Funk-DSL kommen, so Koch. Derzeit laufe bei der Firma Lyreco in Bantorf eine zehntägige Testphase. Sei die abgeschlossen, werde es bei Lyreco für alle Interessierten eine Informationsveranstaltung geben. Die ist für Ende Februar geplant. Ein Sender ist in Bantorf bereits installiert worden. Interesse gebe es auch aus dem Schaumburger Bereich, merkte Berbic an. Von Bantorf aus, wie auch von Göxe, können weitere Verteiler gesetzt werden. Pro Verteiler müssten mindestens zwölf Kunden zusammenkommen, so Berbic.



Wirtschaftsförderer Manfred Koch, Karsten Sledz, Marcus Berbic von „Arche NetVision“ und Jörg Siebert von der Installationsfirma (von links) sind von der Leistungsfähigkeit überzeugt. Der kleine Sender befindet sich kaum sichtbar auf dem Garagendach.  
Foto: Rasche